

AMTSBLATT



FÜR DEN LANDKREIS UND DIE STADT EICHSTÄTT

Gemeinsam herausgegeben vom Landkreis und der Stadt Eichstätt
85071 Eichstätt
Druck: Hausdruck Landratsamt

Freitag, 03. Februar

Nr. 5

2012

Nachruf

Der Landkreis Eichstätt trauert um seinen hochgeschätzten

Herrn Altlandrat Konrad Regler

Landrat von 1970 bis 1996

*Träger des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland,
des Bayerischen Verdienstordens, der Kommunalen Verdienstmedaille in Gold,
sowie weiterer hoher Auszeichnungen und Ehrungen*

Konrad Regler hat in seiner 26-jährigen Amtszeit als Landrat des Landkreises Eichstätt den Aufbau und die Entwicklung des Landkreises gestaltet und geprägt. In der schwierigen Zeit der Gebietsreform konnte der Verstorbene durch seinen hervorragenden Sachverstand, seinen Weitblick und seine politische Kompetenz den neuen Landkreis Eichstätt zu einem der erfolgreichsten Landkreise Bayerns gestalten. Vorausschauende Investitionen in der Infrastruktur, im Schulwesen und insbesondere im Bereich der Krankenhäuser ließen Konrad Regler zu einem überregionalen und bundesweiten Partner und Fachmann für die kommunale Entwicklung auf diesen Gebieten werden.

Nach seiner juristischen Laufbahn bis hin zum Ministerialrat im Bayerischen Innenministerium übernahm Konrad Regler im Anschluss an seine Mitgliedschaft im Kreistag (1966-1970) zum 01.05.1970 das Amt des Landrats. Neben dem Vorsitz im BRK-Kreisverband (1972-1996), bei der Kreisverkehrswacht (1973-1996) oder im Verein Jura-Bauernhofmuseum (1984-2001), stellte Konrad Regler durch seine Aktivitäten als Vorstand in der Bayerischen sowie auch in der Deutschen Krankenhausgesellschaft die richtigen Weichen für die zukunftsorientierte Entwicklung der Kliniken. Der Tourismus im Landkreis Eichstätt mit dem Naturpark Altmühltal verdankt dem Verstorbenen den Aufbau einer prosperierenden Vermarktung und Erhaltung einer einmaligen Natur- und Kulturlandschaft.

Sein unermüdlicher Einsatz, seine herausragende Sachkenntnis, sein Pflichtbewusstsein wie auch die Berücksichtigung der persönlichen Belange der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises und seiner Verwaltung werden allen in bester Erinnerung bleiben.

Mit Altlandrat Konrad Regler verliert die Region einen hochgeachteten und stets sachlichen und treuen Ratgeber und Beistand für seine politischen Nachfolger.

Der Landkreis Eichstätt dankt dem Verstorbenen für seinen großartigen beruflichen Einsatz und sein langjähriges Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Eichstätt, 30. Januar 2012

Kreistag und Landkreisverwaltung
Anton Knapp
Landrat

Nachruf

Mit großer Trauer hat uns die Nachricht vom
Ableben des ehemaligen Landrates und früheren Vorsitzenden des Krankenhausausschusses

Herrn Konrad Regler

erreicht.

Als Landrat des Landkreises Eichstätt hat sich Herr Regler vom ersten Tag an über seine gesamte 26jährige Amtszeit hinweg, um die flächendeckende, medizinisch hochwertige Versorgung der Landkreisbevölkerung eingesetzt. Seine Kenntnisse des Gesundheitswesens und seine strukturierte Denkweise machten ihn zu einem auf Landes- und Bundesebene anerkannten Fachmann. Dabei gestaltete er nicht nur das Krankenhauswesen in Bayern und Deutschland maßgeblich mit, sondern setzte die Erkenntnisse auch im Landkreis Eichstätt mit großem Weitblick um.

Mit dem Neu- und Ausbau der Akutkliniken in Eichstätt und Kösching sowie der Errichtung einer überregionalen Rehabilitationseinrichtung am Standort Kipfenberg hat er für die Landkreisbevölkerung eine wohnortnahe medizinisch und pflegerisch hochstehende Versorgung und die Sicherung einer Vielzahl von Arbeitsplätzen erreicht. Zudem war Herr Regler der Ausbau der Seniorenpflege ein wichtiges Anliegen, das sich u. a. im Neubau des Seniorenheimes Anlautertal Titting, der Errichtung der Seniorenpflegestation in der Klinik Eichstätt und in der maßgeblichen Unterstützung des Neubaus des Krankenhauses und Seniorenzentrums Beilngries zeigte. Das Krankenhauswesen in Deutschland und die Kliniken im Naturpark Altmühltal im Besonderen verlieren mit ihm einen hochangesehenen Fachmann und einen stets engagierten und fundierten Ratgeber.

Die Mitarbeiter und der Vorstand der Kliniken im Naturpark Altmühltal werden Herrn Altlandrat Konrad Regler stets in großer Dankbarkeit gedenken. Den Angehörigen gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

Im Namen der Kliniken im Naturpark Altmühltal

Gunther Schlosser
Vorstandsvorsitzender

Werner Gloßner
Personalratsvorsitzender

Inhalt:

- 13 Übungen der Bundeswehr
- 14 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Oberbürgermeisters am 11.03.2012
- 15 Aufgebot von Sparkassenbüchern und sonstigen Sparurkunden (Sparkasse Ingolstadt)

Bekanntmachungen des Landratsamtes

13 Übungen der Bundeswehr

Die Bundeswehr führt von 08.02.2012 bis 09.02.2012 im Raum Köschinger Forst/Biberg eine Übung durch.

Ersatzansprüche für evtl. Schäden durch die Bundeswehr sind über die Gemeinde bei der Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ingolstadt, Marlene-Dietrich-Str. 12, zu melden.

Die Gemeinden werden gebeten, für die ortsübliche Bekanntmachung (ggf. auch in abgelegenen Gemeindeteilen und Gehöften) und die Verständigung der Jagdberechtigten zu sorgen und auf die Fristen für die Anmeldung von Manöverschäden hinzuweisen.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Die Bestimmungen über Räum- und Fundmunition und die einschlägigen Strafbestimmungen sind zu beachten.

Bekanntmachungen der Stadt Eichstätt

14 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Oberbürgermeisters am 11.03.2012

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Oberbürgermeisters die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerber oder Bewerberin (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
1	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Eisenhart Walter Lehrer, Stadtrat Schottenau 41, 85072 Eichstätt	1966
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Pfuhler Max Verwaltungsamtmann, Stadtrat Hindenburgstraße 22, 85072 Eichstätt	1955
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Knipp-Lillich Manuela Diplom-Journalistin, Stadträtin, Kreisrätin Dr.-Hans-Hutter-Straße 47, 85072 Eichstätt	1963

6	Freie Wähler (FW)	Steppberger Andreas Rechtsanwalt Kirchweg 5, 85116 Egweil	1977
7	Wählergruppe Beate Hueber (WBH)	Hueber Beate Oberstudienrätin Westenstraße 124, 85072 Eichstätt	1951

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der Wahlbekanntmachung, die noch ergeht, zu entnehmen.

Eichstätt, 01.02.2012

gez. Arnulf N e u m e y e r , Oberbürgermeister

Bekanntmachungen anderer Behörden

Sparkasse Ingolstadt

15 Aufgebot von Sparkassenbüchern und sonstigen Sparurkunden

Gemäß Art. 35 und 36 AGBGB wird hiermit auf Antrag der nachstehend aufgeführten Antragsteller der Inhaber des/der jeweiligen Sparkassenbuches/Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlegung der Urkunde binnen drei Monaten bei der Sparkasse Ingolstadt anzumelden. Wird die Urkunde innerhalb dieser Frist nicht vorgelegt, so wird das jeweilige Sparkassenbuch/die jeweilige Sparurkunde durch Beschluss des Vorstandes für kraftlos erklärt.

<u>Antragsteller</u>	<u>Urkundennummer</u>
Meitinger Johann	3121230407
Feuerstein Carmen	3165099478

Ingolstadt, 30.01.2012
Sparkasse Ingolstadt

Edith B i t t n e r J u t t a K r a u s